



KURZLAUDATIO

Kultur- und Umweltpreisverleihung des Landkreises Erding 2025 Georg Rothenaicher

Büro des Landrats

Erding, 06.10.2025

Ansprechpartner/in:
Claudia Fiebrandt-
Kirmeyer

Zi.Nr.: 208

Tel. 58-1346
Mail: presse@lra-ed.de

Georg Rothenaicher prägt seit Jahrzehnten als Chorregent und Organist der Stadtpfarrkirche St. Johannes Erding sowie als Dekanatskirchenmusiker das Musikleben des gesamten Landkreises. Sein außerordentlicher persönlicher Einsatz in der kirchlichen, wie auch in der weltlichen Musikszene macht ihn zu einer Schlüsselfigur im kulturellen Leben des Landkreises Erding.

Durch seinen hohen künstlerischen Anspruch und seinen Willen, immer wieder neue künstlerische Pfade zu beschreiten, hat die Kirchenmusik in St. Johannes ein besonderes Renommee erlangt und erhält bis weit über die Landkreisgrenzen hinaus großen Zuspruch. Insbesondere die Internationale Orgelwoche Erding hat sich unter seiner künstlerischen Leitung zu einem Höhepunkt im Terminkalender der klassischen Musikszene in Bayern entwickelt und ist jedes Jahr Anziehungspunkt für Spitzenorganisten aus aller Welt. Dazu trägt selbstverständlich auch die Rieger-Orgel bei, an deren Planung Rothenaicher im Jahr 1991 maßgeblich beteiligt war. Auch das jährliche Eröffnungskonzert der Internationalen Orgelwoche setzt unter seiner Leitung jährlich Maßstäbe, so etwa vergangenes Jahr mit der Würdigung des Lebenswerkes von Anton Bruckner und 2025 mit einer Erdinger Erstaufführung der Jazzkomposition „Mass in Blue“ des britischen Komponisten Will Todd.

Der große Chor der Pfarrkirche St. Johann steht dabei exemplarisch für Rothenaichers hohe künstlerische und pädagogische Standards. Unter seiner Leitung interpretieren rund 45 Sängerinnen und Sänger anspruchsvolle Chorliteratur aus unterschiedlichen Stilepochen. Wöchentliche Proben, eine intensive Jahresplanung und regelmäßige Sonderprojekte sichern kontinuierlich die Entwicklung des Ensembles. Rothenaicher gelingt es, motivierte Laien verschiedener Altersgruppen ebenso wie erfahrene Sängerinnen und Sänger aus dem Landkreis in eine produktive musikalische Gemeinschaft zu integrieren. Die jährlichen Programme bieten eine Mischung aus klassischer und zeitgenössischer Sakralmusik, aber auch konzertante Musik außerhalb der Liturgie.

Ebenfalls verantwortlich zeichnet er gemeinsam mit seiner Frau Elfriede für die Gründung der Bambini-, Kinder- und Jugendchöre. Rund 100 Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 18 Jahren werden heute in verschiedenen Ensembles mit Spaß und sinnstiftender Freizeitbeschäftigung an den anspruchsvollen Chorgesang herangeführt. Aufführungen wie zuletzt die Weihnachtsgeschichte von Carl Orff oder die Kinderoper „Nach uns die Sintflut“ sind nicht nur für das Publikum, sondern auch für die Aufführenden ein besonderes Erlebnis, an dem sie durch Fleiß, Disziplin und Liebe für die Musik wachsen. So zählt es abermals zu Rothenaichers Verdiensten, dass heute ein erheblicher Anteil der Sängerinnen und Sänger des Großen Chores, der Choralschola und des Kammerchores „Madrigalisti Ardingenses“ aus dem eigenen Nachwuchs generiert werden kann.

Georg Rothenaicher bereichert seit vier Jahrzehnten das kulturelle Leben im Landkreis Erding maßgeblich. Hochverdient wird er damit für sein Wirken mit dem Kultur- und Umweltpreis des Landkreises Erding 2025 ausgezeichnet.